

Inspiration Bauhaus. Aspekte zur kulturhistorischen und bildnerischen Wirkungsgeschichte

Symposium
18.–19. Mai 2019

Moderation

Franziska Habelt (Kunstwissenschaftlerin M.A.,
Museum für Photographie Braunschweig)
Janek Wiechers (Kulturjournalist NDR)

Veranstaltungsort

Kunstverein Braunschweig, Villa Salve Hospes,
Lessingplatz 12, 38100 Braunschweig

Kontakt

Museum für Photographie Braunschweig,
Helmstedter Str. 1, 38102 Braunschweig,
Telefon 0531– 75 000, www.photomuseum.de

Anmeldung

unter info@photomuseum.de, die Teilnahme ist
jedoch kurzfristig auch ohne Anmeldung möglich

Die Bedeutung, die das Bauhaus (1919 – 1933) als visionäre und wegweisende architektonische, künstlerische, gestalterische, soziokulturelle und kulturhistorische Bewegung der Moderne des frühen 20. Jahrhunderts bis heute hat, wird nicht nur in der vielfältigen Auseinandersetzung mit der Architektur oder im Bereich des Möbel- und Produktdesigns und dem hier unveränderten Interesse an der Formensprache der Klassiker der Bauhaus-Entwürfe ablesbar. Auch im Bereich der zeitgenössischen künstlerischen Fotografie erscheint die Wahrnehmung und metaphorische Übersetzung der Bauhausarchitekturen im Kontext des Modernismus als ein konzeptuell vielschichtiges Thema. Das Museum für Photographie in Braunschweig zeigt hierzu die Ausstellung *Visionen der Moderne heute. Bauhausarchitektur im Bild zeitgenössischer künstlerischer Fotografie mit historischen Bezügen*. Anlässlich der Ausstellung und in Kooperation mit der Wüstenrot Stiftung, die sich in ihrer Stiftungsarbeit dem baukulturellen Erbe und der dokumentarischen Fotografie widmet, findet am 18. und 19. Mai ein Symposium statt, das sich unterschiedlichen Wirkungsfeldern des Bauhauses – auch unter kritischen Gesichtspunkten – bis heute widmet.

Ein Symposium der Wüstenrot Stiftung in Kooperation mit dem Museum für Photographie Braunschweig

Programm Samstag, 18. Mai 2019

MUSEUM FÜR PHOTOGRAPHIE BRAUNSCHWEIG

- 12.00 **Kuratorinnenführung durch die Ausstellung**
Visionen der Moderne heute. Bauhausarchitektur im Bild zeitgenössischer Fotografie mit historischen Bezügen mit Barbara Hofmann-Johnson, Leiterin Christof Klute, Heidi Specker und Anett Stuth, KünstlerInnen der Ausstellung

KUNSTVEREIN BRAUNSCHWEIG, VILLA SALVE HOSPES

- 14.30 **Welcome / Kaffee**
- 15.00 **Grußwort / Begrüßung**
Dr. Jule Hillgärtner (Kunstverein Braunschweig), Barbara Hofmann-Johnson (Museum für Photographie Braunschweig) und Dr. René Hartmann (Wüstenrot Stiftung)
- 15.15 **Frauen am Bauhaus – Revisionen der Kunstgeschichte?**
Prof. Dr. Anja Baumhoff
- 16.00 **Fotografien von Bauhaus-Architektur. Ikonische Muster einer Marke**
Prof. Dr. Rolf Sachsse
- Pause / Kaffee
- 17.00 **Bauhausarchitektur im Bild der Fotografie, Beispiele der Kunst des 20. Jahrhunderts**
Barbara Hofmann-Johnson
- 17.30 **SAAT SEED**
Heidi Specker
- 18.15 **L'Esprit Moderne – Werkgruppen zur Architektur des Modernismus**
Christof Klute
- anschließend Zusammenfassung des Tages
- 19.00 **Buffet / Talk**
-

Sonntag, 19. Mai 2019

KUNSTVEREIN BRAUNSCHWEIG, VILLA SALVE HOSPES

- 9.30 **Welcome / Kaffee**
- 10.00 **Begrüßung**
Barbara Hofmann-Johnson und Dr. René Hartmann
- 10.15 **Tel Aviv, eine vieldeutige Moderne**
Irmel Kamp
- 11.00 **Die Moderne in schwarz-weiß – Architektur-
fotografie der Nachkriegsmoderne von Sigrid Neubert**
Dr. Frank Seehausen
- 12.00 **Bauhaus Now: Internationale Projekte,
Rezeption und Medienrealitäten**
Anne Wriedt
- Mittagspause / Imbiss
- 13.30 **Moderne, multilateral**
Dr. Martin Peschken
- 14.15 **Bauhausmuseum / Museumsneubau in Weimar**
Heike Hanada
- 15.15 **Impuls Bauhaus – mediale inszenierte Vermittlung
im musealen Kontext**
Jens Weber und Andreas Wolter
- Abschlussdiskussion

MUSEUM FÜR PHOTOGRAPHIE BRAUNSCHWEIG

- 17.00 **Kuratorinnenführung durch die Ausstellung**
Visionen der Moderne heute. Bauhausarchitektur im Bild zeitgenössischer Fotografie mit historischen Bezügen mit Barbara Hofmann-Johnson, Leiterin, Georg Brückmann, Christof Klute und Anett Stuth, KünstlerInnen der Ausstellung
-

Im Anschluss an jeden Redebeitrag ist eine 15-minütige Publikumsdiskussion eingepplant
